

Görg eröffnet global village 2000 "stadt mit fernbedienung"

Wien, (OTS) "Es freut mich, dass die Volkshalle im Rathaus im Rahmen der global village 2000 auch dieses Jahr wieder zur virtuellen Erlebniswelt für die Wienerinnen und Wiener wird", erklärte Vizebürgermeister Dr. Bernhard Görg am Mittwoch anlässlich der Eröffnung der global village 2000, die heuer von 3. bis 7. Juni unter dem Motto "stadt mit fernbedienung" steht.

Die global village 2000 setzt bei den Schnittstellen zwischen Alltagswelt und Informationstechnologien an. "Besonders wichtig ist mir", so Vizebürgermeister Bernhard Görg, "dass die global village, anders als Internetmessen und Produktpräsentationen - den Menschen und seine Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellt". Die Themen der global village sind Fernbedienung, Dialog, Einkaufen, Gesundheit, Freizeit und Haushalt. "Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, ihren ganz persönlichen Zugang zu diesen Themen einzubringen", sagte Vizebürgermeister Görg.

Die nunmehr 7. global village der Stadt Wien wurde auch heuer wieder von der MA 14 (Rathaus EDV) federführend geplant und von PlanSinn organisiert, und kann von 3. bis 7. Juni, täglich von 10 bis 18 Uhr in der Volkshalle des Wiener Rathauses kostenlos besucht werden.

Zwtl.: Die Themen der global village 2000

Fernbedienung

o Präsentation der verschiedenen interaktiven Medien: Internet,

Teletext, Handy, Telefon, WAP, Internet, Taschencomputer

o Internet-Kauderwelsch: Begriffsklärung

o Wie suche und finde ich am besten im Internet?

Dialog

o Anleitung zur Kommunikation im Netz: E-mail, Chat, Mailinglisten

uvm.

o neue Bekanntschaften im Netz schließen

o Informationen zur Selbsthilfe in der Stadt

Einkaufen

- o Alles über das elektronische Einkaufen, von der Bestellung bis zur Lieferung
- o Preisvergleiche und Informationen zu speziellen Angeboten
- o Thema Sicherheit: Zahlungsarten, Gefahren, Recht

Gesundheit

- o Virtuelle Reise durch den Körper via CD-Rom
- o global village- Selbstcheck-Corner: "Wie gesund sind Sie?"
- o Ergonomische Beratung zur besseren Haltung vor dem Computer

Haushalt

- o Vernetzte technische Geräte im Haushalt
- o Modell eines "Hauses zum Fernbedienen"
- o Was ist Intranet? Häuser und Nachbarvernetzung

Freizeit

- o Die besten Seiten im Netz zu Speis und Trank, Film, Theater,

Musik, Museum, Literatur, Sport, uvm.

- o Mit den persönlichen Hobbys eigene Interessensgemeinschaften

gründen

- o Alles über Liebe im Internet

(Die genannten Beispiel verstehen sich als Auswahl)

Zwtl.: Erlebnisboxen, Coaches und Mediatheken

Gemeinsam mit dem eigens geschulten Betreuungsteam finden die BesucherInnen Antworten auf Fragen der vernetzten Welt. Dabei sind auch ausgewählte, interessante IT-Produkte vor Ort auszuprobieren - und das bei freiem Eintritt und unter fachkundiger Betreuung.

In insgesamt sechs Erlebnisboxen wird ein spielerischer Zugang zur "fernbedienten Stadt" ermöglicht. Die BesucherInnen werden mittels interaktiver Installationen zu einer sinnlichen Auseinandersetzung mit den Themen eingeladen. Parallel zur Boxenzeile befinden sich die "Mediatheken". Hier werden für die BesucherInnen Internet, WAP, TV, Printmedien und CD's angeboten. Die "Mediatheken" werden von Fachleuten und geschultem Vermittlungspersonal gecoacht, die mit den BesucherInnen in einen

Dialog treten.

Zwtl.: Open Space

"Be prepared to be surprised" lautet ein Motto der Open Space Technology (OST), denn die Tagesordnung eines Open Space wird unter Vorgabe eines Generalthemas erst auf der Veranstaltung selbst erstellt. Die Open Space Technology, in den letzten 15 Jahren in den USA entwickelt, ist eine Methode der Selbstorganisation von großen Gruppen (25-500 Personen) und wird im Topmanagement internationaler Firmen ebenso erfolgreich eingesetzt wie in der Politik und im Bereich der NGO's.

Ziel des Open Space der global village 2000: intensiver Austausch unterschiedlicher Akteure aus Verwaltung und NGOs, längerfristige Entwicklung von Netzwerken zwischen Personen aus unterschiedlichsten Arbeitsbereichen, Aufspüren von Synergien, Entwicklung von Projektideen. Zur kostenlosen Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. E-mail: globalvillage@plansinn.at, fax: 01 / 585 38 90-40 (Büro PlanSinn)

o Weitere Informationen im Internet unter

www.globalvillage.wien.at/index_e.htm
(Schluss) kru

Rückfragehinweis: PID-Rathauskorrespondenz:

www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/
Mag. Katharina Krusche
Tel.: 4000/81 418
e-mail: kru@gpz.magwien.gv.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0105 2000-05-31/10:00

311000 Mai 00

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000531_OTS0105